

#### **Gültiger Torwurf**

Ein Tor wird anerkannt, wenn sich der Ball komplett im Innenbereich des Tores befindet. Als Innenbereich wird der komplette Innenraum ab der imaginären Grenze vor der Mitte des äußeren Torrahmens gewertet. Bälle die diese Grenze nicht überschreiten werden nicht in die Torwertung aufgenommen. Ein Überschreiten des Balles wird gezählt wenn der Ball in den Torinnenraum geworfen oder hineingetrieben wird sowie durch sonstige Körperberührungen in den inneren Bereich gelangt. Dies gilt auch für aufgeladene Bälle, die in Richtung Tor fliegen und unter Berührung von Mitspielern, Torwart, Gegner oder Pfosten bzw. Latte ins Torinnere gelangen. Die Gültigkeit eines Torwurfes wird einzig und allein durch den Schiedsrichter festgelegt.

#### **Torwart**

Im Aquaball ist kein festier Torwart definiert. Dies bedeutet, dass sich während eines Spieles jeder Spieler der Mannschaft als Keeper versuchen darf. Hierbei sei zu beachten, dass sich der Torwart auch ins normale Spielgeschehen mischen darf, aber hierdurch keinen Sonderstatus bekommt. Zudem darf nur maximal eine Person im Tor stehen. Als Torzahl der Bereich vom Torinnenraum bis 0,5 Meter vor dem Tor.

#### **Eigentor**

In der üblichen Anwendung im Fun-Sport-Bereich werden keine Eigentore gezählt. Bei Wettkämpfen werden Eigentore gezählt falls ein Team den aufgeladenen Ball ins eigene Tor spielen sollte. Wenn ein nicht aufgebodener Ball in das eigene Tor gelangt wird wie bei einem Toraus verfahren, die andere Mannschaft erhält den Ball und darf einen neuen Spielzug aus der Ecke beginnen.

#### **Taktische Fouls**

Sollte es - vor allem gegen Ende des Spieles - zu taktischen Fouls kommen, mit denen eine Verlangsamung des gegnerischen Spiels verursacht werden soll, oder die darauf abzielen, dass die gegnerischen Torcransen zurücke gemacht werden, so kann der Unparteiische diese Vergehen härter ahnden als „normale“ Regelverstöße. Hierzu zählen beispielsweise Körperkontakte und Zeitspiel.

#### **Schmuck**

Aufgrund der Verletzungsgefahr ist jeglicher Schmuck beim Aquaball verboten solange er nicht abgetaht ist oder sich unter der dem Trikot bzw. der Schwimmbekleidung befindet.

#### **Coaching-Bereich**

Die Trainer der einzelnen Teams dürfen ihre mannschaften nur von dem Bereich hinter dem eigenen Tor aus coachen. Sollten sie von einer anderen Stelle (verbal) in das Spiel eingreifen, so können sie auf eine passive Position verwiesen werden. Ausserdem kann das Team hierfür eine Strafe bekommen.

#### **Hilfsmittel**

Beim Aquaball sind generell keinerlei Hilfsmittel erlaubt. Hierzu zählen beispielsweise Materialen, die es erlauben den Ball besser zu greifen, Auftriebshilfen, Schuhe, Neoprenanzüge oder Ähnliches.

Home Impressum Linke Kontakt